

Bagoariorum et Carantanorum, bearbeitet von Dr. F. Lošek (s. unten), unterstützen.

Der Schweizer Nationalfonds hat auf Antrag das Stipendium von Dr. R. De Kegel bis zum September 1991 verlängert. Über den Arbeitsauftrag eines Nachfolgers laufen Verhandlungen; das Projekt dürfte in den nächsten Monaten ausgeschrieben werden. Der Nationalfonds hat auch den Arbeiten von Frau Dr. K. Utz Tresp an den Akten eines 1430 in Fribourg abgehaltenen Waldenserprozesses finanzielle Zuwendungen gewährt.

Neue Projekte: Nach ausführlicher Beratung kam die Zentralkommission bei einer Reihe angemeldeter Projekte überein, eine weitergehende Präzisierung abzuwarten oder zu erbitten; es wurde auch zu bedenken gegeben, daß die hohe Zahl der laufenden Arbeiten, mögen auch Art und Grad der Betreuung verschieden sein, bereits eine starke Belastung darstellten, die am Ende, bei der Endredaktion des Manuskripts oder bei dessen technischer Einrichtung, häufig auf das Institut zukäme. Auf Vorschlag von Herrn Wolfram, der auch die Betreuung übernommen hat, wurde eine von Dr. F. Lošek (Krems) weitgehend vorbereitete Edition der *Conversio Bagoariorum et Carantanorum*, der auch die Unterstützung der Österreichischen Akademie zugesagt ist, in das Programm aufgenommen; die letzte Ausgabe, mit slowenischem Kommentar, stammt von M. Kons (1936), nachdem innerhalb der MGH W. Wattenbach den Text in SS 11 (1854) ediert hatte.

Laufende Arbeiten:

Scriptores: Der Edition der Chronik des Frutolf von Michelsberg, des Ekkehard-Komplexes und der anonymen Kaiserchronik hat sich, in enger Absprache und Zusammenarbeit mit Prof. F.-J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott, Dr. Ch. Lohmer, seit 1. November 1990 in den Diensten der MGH, angenommen. Zu den editorischen Schwierigkeiten (z. B. Umstellen des Textes auf eine neu aufgetauchte Leithandschrift) waren durch ein Versehen der Setzerei technische getreten, die eine ordnende Hilfe nötig machten. – Privatdozent Dr. E. Tresp (Fribourg) hat, analog zu seinem Band der Schriftenreihe über Thegans Biographie Ludwigs des Frommen (Schriften 32, 1988), eine Überlieferungsgeschichte der *Vita Hludowici* des sogenannten Astronomus verfaßt, mit der die MGH eine neue Publikationsreihe eröffnet haben: Studien und Texte 1 (1991). Der auf Diskette eingereichte Editionstext der beiden Lebensbeschreibungen Ludwigs des Frommen (des Thegan und